

Aktenzeichen:

**1 K 20/22**

Datum:

26.06.2024



# Amtsgericht Rockenhausen

## Terminbestimmung

Abschrift

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Wohnungsgrundbuch von  
Alsenbrück-Langmeil Blatt 963  
eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz

**am Mittwoch, den 16.10.2024 um 09:30 Uhr an der Gerichtsstelle,  
Kreuznacher Str. 37, 67806 Rockenhausen,  
Sitzungssaal 1**

versteigert werden.

Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 1

19,98/100 Miteigentumsanteil an dem Grundstück  
Gemarkung Alsenbrück-Langmeil, Flurstück 756/9,

Gebäude- und Freifläche  
Kaiserstraße 9 zu 208 m<sup>2</sup>

verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen der Wohnung im 1. Und 2. Dachgeschoss  
des Hauses Nr. 5 laut Aufteilungsplan

Tatsächliche Lage: Kaiserstraße 9, 67722 Alsenbrück-Langmeil

Verkehrswert gemäß §§ 74a Abs. 1 ZVG:

Grundstück: 78.000,00 EUR

Lt. vorliegendem Verkehrswertgutachten handelt es sich um eine im 1. und 2. Dachgeschoß  
eines im Jahr 1910 errichteten Mehrfamilienwohnhauses gelegene Vierzimmerwohnung mit  
einer Wohn-/Nutzfläche von ca. 72m<sup>2</sup>. Eine Innenbesichtigung fand nicht statt.

Beschlagnahme: 18.07.22.

Nähere Informationen unter [www.immobilienpool.de](http://www.immobilienpool.de)

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und gegebenenfalls wenn der Gläubiger widerspricht glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Es ist zweckmäßig schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstückes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

gez. Rauch  
Rechtspfleger

Beglaubigt  
Als Urkundsbeamter/Urkundsbeamtin  
der Geschäftsstelle